



Kommune X.0 - Digitalisierungskonferenz

OZG in Niedersachsen

Die Umsetzung des OZG in Niedersachsen

- | Digitalisierung der Verwaltung ist ein Prozess, aber kein definierter Endzustand
- | Noch 430 Tage...: OZG bringt Dynamik in die digitale Transformation, der Zieltermin ist nicht relevant
- | Registermodernisierungsgesetz als weiterer Meilenstein (Steuer-ID, once-only, Datencockpit)
- | D21 eGovernment Monitor 2021 – es gibt noch viel Luft nach oben
- | Digitalisierung bedeutet Vereinfachung von Verwaltungsprozessen und NICHT die Abbildung analoger Organisation und Abläufe

Die Umsetzung des OZG in Niedersachsen

- | Föderalismus und Wettbewerb sind keine Showstopper, sondern Katalysatoren für digitale Transformation, wenn es klare Leitplanken gibt!
- | Beraterrepublik Deutschland: es ist viel Geld im Markt, aber nicht da, wo es gebraucht wird bei den Kommunen für die Integration der letzten Meile!
- | Digitale Transformation funktioniert nur im Gegenstrom:
 - Top-Down: EfA, Nachnutzung (govdigital Marktplatz für Austausch EfA)
 - Bottom-Up: Portal-Integration in vorhandene Applikationen / Back-End-Adapter
- | Kommunale IT-Dienstleister haben führende Rolle für die weitere Umsetzung, den Support und für den sicheren Betrieb (24/7)!

Die Umsetzung des OZG in Niedersachsen

Niedersachsen ist im Ländervergleich höchstens Mittelfeld:

- DVN ohne umfassende Einbeziehung von Kommunen / kommunalen IT-Dienstleistern
- Projekt aus kommunaler Sicht nicht transparent
- Rollenkonflikte beim Land führen zu Reibungsverlusten und Verzögerungen
- starke Unterfinanzierung kommunaler Verwaltungsdigitalisierungsprojekte
- Basisdienste zu spät

Die Umsetzung des OZG in Niedersachsen

| Lessons to learn:

- „Digitalisierungsfahrpläne“ der Kommunen abstimmen
- GovConnect als Plattform der niedersächsischen kommunalen IT-Dienstleister für kommunale OZG-Projekte
- keiner kann Verwaltungsdigitalisierung für sich allein lösen = mehr Kooperation
Beispiel: AG Weser-Ems, OpenKreish@us
- Niedersächsischer Weg des „einer für alle“:
Kompatibilität anstelle von Vereinheitlichung von Produktportfolios

Die Umsetzung des OZG in Niedersachsen

| Ausblick:

→ zuerst „low hanging fruits“ ernten

→ über eGovernment und Smart City hin zur Smart Community



Bernd Landgraf

Geschäftsführer

0541 9631-100

bernd.landgraf@itebo.de